

**Generalstaatsanwaltschaft
der Russischen Föderation**

Militärhauptstaatsanwaltschaft

09.01.2002
Nr. 7ud-4245-2001

103160 Moskau, K-160, Cholsunow per. 14

Rehabilitierungsbescheinigung

Herr/Frau	<i>Langer, Marianna</i>
Geburtsjahr und -ort:	<i>1929, Eppendorf, Kreis Flöha</i>
Staatsangehörigkeit:	<i>deutsch</i>
Volkszugehörigkeit:	<i>deutsch</i>
vor Inhaftierung wohnhaft:	<i>Eppendorf, Kreis Flöha</i>
letzter Arbeitgeber vor der Inhaftie- rung/beschäftigt als:	<i>Weißnäherin</i>
wann inhaftiert:	<i>13.09.1945</i>
wann und durch wen verurteilt/verfolgt:	<i>am 30.10.1945 durch das Militärtribunal der 47. Garde-Schützen-Division</i>
der Verurteilung zugrundeliegende Pa- ragraphen und Strafmaß (Grund- und Zusatzstrafen):	<i>gem. Art. 58-10 Abs. 2 StGB der RSFSR zu 7 Jahren Freiheitsentzug im Besserungs- und Arbeitslager ohne Einziehung des Vermögens</i>
Datum der Haftentlassung:	<i>keine Angaben vorhanden</i>

Gemäß Art. 3 Punkt "a" des Gesetzes der Russischen Föderation „Über die Rehabilitierung von Opfern politischer Repressionen“ vom 18. Oktober 1991 wurde Herr/Frau *Marianna Langer* rehabilitiert.

Anmerkung: Die Entscheidung über die Rehabilitierung kann nicht als Grundlage für nicht im Einklang mit den geltenden gesetzlichen Bestimmungen und internationalen Verpflichtungen stehende Vermögensansprüche deutscher Staatsangehöriger dienen.

Leiter der 3. Verwaltung für
Rehabilitierung von Opfern
politischer Repressionen

[Siegel, Unterschrift]

S.W. Urasowski